

COCOS Journal

Die Welt mit Witz sehen

Ausgabe 03 2024

(Deutschland, Österreich, China)

Editorial

Juli 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Welt spricht von den 78 ausschließlich männlichen Berühmtheiten am *Prato della Valle* in Padua. Dabei sind auch die **Arkaden der Wiener Universität** fast ausschließlich durch männliche Berühmtheiten geschmückt. Aber immerhin – es sind nicht keine Frauen dort vorhanden. Wenn es überhaupt „Männer“ und „Frauen“ sind?! Wer weiß das in Zeiten wie diesen schon mit Gewissheit? Ich habe sie in diesem Journal aufgelistet, die scheinbaren Frauen. Die scheinbaren Männer auch. Zu den Frauen ist – wie so oft – nichts überliefert, zu den Männern ein wenig. Bitte lesen sie jeden einzelnen Namen hingebungsvoll, denn hinter jedem Namen steckt ein manchmal langes Leben. Und jedes Leben besteht aus **G'schichtln** – seien sie noch so kurz. Herzlichst, Ihre Coco*

Inhalt

Seite 1 bis Seite 6: Die Arkaden der Wiener Universität und ihre Berühmtheiten

- 1 Eduard Albert (Bohrte nachmittags gerne in der Nase.)
- 2 Ferdinand von Alt (Liebte Eduard.)
- 3 Karl Ludwig Arndts von Arnesberg (Mochte Griesbrei.)
- 4 Johannes (Hand) von Arnim (Hörte gerne AC/DC.)
- 5 Heinrich von Bamberger (Nagelpilz gehabt.)
- 6 Ludwig Barth von Barthenau (Mundgeruch gehabt.)
- 7 Friedrich Johann Becke (Schlief immer mit einem Teddybär im Bett, bis ins hohe Alter – sonderbar!)
- 8 Friedrich Otto August Benndorf (Hatte stets feuchte Hände.)
- 9 Gustav Bickell (Trieb es wild mit Elise.)

- 10 Theodor Billroth (Trieb es auch wild mit Elise.)
- 11 Josef Anton Böhm (Auch Elise.)
- 12 Eugen Böhm Ritter von Bawerk (Schlief mit Socken. Keine Frau. Keine Kinder.)
- 13 Ludwig Boltzmann (Tagebücher gefunden – hortete Hortensien und Damenunterwäsche.)
- 14 Hermann Bonitz (Hortete auch Damenunterwäsche, aber anders als Boltzmann – ungewaschen.)
- 15 Karl Rudolf Braun Ritter von Fernwald (Hortete Herrenunterwäsche.)
- 16 Franz Brentano (Hortete keines von beiden – hatte feuchte Träume, belastend gewesen.)
- 17 Ernst Wilhelm Ritter von Brücke (Konnte besonders gut pfeifen.)
- 18 Anton Bruckner (Konnte besonders gut singen, auch im Schlaf und unter der Dusche; nur Badewanne vorhanden gewesen. Trauma!)

1 Charlotte Bühler (geb. Malachowski)

- 19 Rudol Chrobak (Achselweiß gehabt.)
- 20 Karl von Czyhlarz (Das Deo erfunden.)
- 21 Wilhelm Dantine (Mochte einsame Waldspaziergänge, hüpfte dann wie ein Reh über Wiesen.)
- 22 Gustav Demelius (Schlief immer nackt.)
- 23 Leopold Ritter von Dittel (Schlief auch immer nackt, aber nicht mit Demelius.)
- 24 Christian Doppler (Erfinderisch gewesen, beste Einfälle beim Einkochen von Marmelade gehabt.)
- 25 Alfons Dopsch (Konnte besonders gut bügeln.)
- 26 Adalbert Duchek (Brachte immer die Kinder ins Bett.)
- 27 Johann Heinrich Dumreicher Freiherr von Österreich (Hatte keine Kinder, unfruchtbar!)

2 Maria Freifrau von Ebner-Eschenbach

- 28 Constantin Alexander Economo Freiherr von San Serff (6 Kinder.)
- 29 Anton Freiherr von Eiselsberg (5 Kinder.)
- 30 Rudolf Eitelberger Edler von Edelberg (4 Kinder.)
- 31 Stephan Ladislaus Endlicher (3 Kinder.)
- 32 Adolf Exner (Zwillinge – Schlafentzug über Jahre – Koma!)
- 33 Franz Serafin Exner jun. (1 Kind.)
- 34 Franz Serafin Exner sen. (1/2 Kind.)
- 35 Ernst Fleischl von Marxow (0 Kinder.)
- 36 Sigmund Freud (minus 1 Kind – Ausgangspunkt der Psychoanalyse gewesen.)
- 37 Ernst Fuchs (Abtreibung erlebt – schwierig gewesen – viel geweint, v.a. bei der Mama in der Küche.)
- 38 Julius Anton Glaser (Trug gerne Frauenkleider. Na und?)
- 39 Guido Goldschmiedt (Windelfrei erzogen worden.)
- 40 Eduard Hanslick (Wurde in einem Hasenstall geboren – Alleingeburt!)
- 41 Wilhelm Ritter von Hartel (Wurde in einem Schafstall geboren – Alleingeburt!)
- 42 Fritz Hasenöhrle (Wurde vier Jahre lang von seiner Mutter Gertrude gestillt – Trauma!)
- 43 Leopold Hasner von Artha (Fing spät zu sprechen an – hat dann aber durchgehend gesprochen.)
- 44 Ferdinand Ritter von Hebra (Hatte als Säugling bereits ein Pferd – wuchs mit einer Beule am Kopf auf.)
- 45 Richard Heinzel (Hatte als Kind nur einen Schuh, kein Geld für einen zweiten – dann besseres Leben gehabt – Glück!)
- 46 Franz Hofmann (932 Publikationen – davon 1 mit Franziska – Bravo!)
- 47 Eduard Ritter von Hofmann (Räumte stets den Geschirrspüler aus – 1 Pluspunkt.)

- 48 Max Hussarek Freiherr von Heinlein (Wusch sich seine Unterhosen stets selbst aus – 2 Pluspunkte.)
49 Anton Josef Hye Freiherr von Glunek (Wusch sich auch seine angerotzten Taschentücher selbst aus – 3 Pluspunkte.)
50 Josef Hyrtl (Erfinder der Waschmaschine – Heureka!)
51 Nikolaus Joseph Freiherr von Jacquin (Kurz Niki genannt – wollte immer ein Mädchen sein – durfte nicht. Trauma!)
52 Eduard Jäger von Jaxthal (Kurz Edi genannt – mit Niki befreundet – gemeinsam Doktorspiele am Klo gespielt. Erstes wissenschaftliches Netzwerk gegründet.)
53 Vatroslav von Jagic (Litt immer sehr unter seinem Vornamen.)

3 Marie Jahoda

- 54 Friedrich Jodl (Konnte gar nicht jodeln, dachten aber alle. Trauma!)
55 Otto Kahler (Konnte gar nicht kochen, hatte deshalb Rosalinde zu Hause. Nicht berühmt geworden.)
56 Moriz Kaposi (Hat in einer Herren-WG gelebt. Niemals Urinsteinlöser gekauft. Ekelfaktor 100.)

4 Berta Karlik

- 57 Hans Kelsen (Oft bei Moriz in der Herren-WG zu Besuch gewesen, viel Netflix und Disney+ geschaut – dennoch in die Hall of Fame aufgenommen worden. Glück!).
58 Anton Kerner Ritter von Marilaun (In einer Burg aufgewachsen, Frostbeulen an den Vorfüßen abbekommen.)
59 Franz Klein (Hat die Klein'sche Methode entwickelt – dafür weltberühmt geworden.)
60 Ján Kollár (Litt zeitlebens an Heuschnupfen, konnte trotzdem in Stabversen sprechen.)
61 Richard Freiherr von Krafft-Ebing (Dreimal geschieden, zweimal verwitwet, dann verpartnert; mondsüchtig.)
62 Paul Kretschmer (Hielt Echsen unter seinem Bett.)
63 Joseph Ritter von Kudler (Entfernt verwandt mit dem Ritter auf der Kokosnuss, empfand Verwandtschaft jedoch stets als peinlich.)
64 Karol (Karl) Kuzmány (Wollte immer Karl genannt werden, alle sagten Karoli – Trauma!)
65 Heinrich Lammasch (Hat das „r“ beim Magistrat entfernen lassen; lächerlich!)
66 Karl Landsteiner (Ist an einer Blutvergiftung verstorben, nachdem er sich auf eine Reißzwecke gesetzt hatte.)
67 Viktor (Victor) Edler von Lang (War klein und dick und gar nicht edel und lang.)
68 Karl Langer Ritter von Edenberg (War lang – haute sich ständig den Schädel an, bekam davon Parkinson – tragisch!)
69 Adolf Lieben (Wurde von allen geliebt; mochte seinen Vornamen nicht = mangelnde Selbstliebe – Scheiße!)
70 Joseph Johann von Littrow (Entwickelte ein Patent für Muffen– wurde schwerreich, war trotzdem unglücklich – auch Scheiße!)
71 Josef Loschmidt (Wurde nach Josef benannt, litt zeitlebens darunter – Selbstmord.)
72 Ferdinand Lotheissen (Wurde nach dem Thronfolger benannt – das war keine gute Idee.)
73 Ernst Ludwig (Zwei Vornamen – das machte ihn zeitlebens immer verdächtig.)
74 Karl Luick (Wollte ursprünglich Playboy werden, verlor aber im Krieg den linken Hoden und das rechte Bein – Unilaufbahn.)
75 Karl Anton Freiherr von Martini zu Wasserburg (War bei den AAs.)

76 Thomas G. Masaryk (Wurde von allen – auch von seinen Studenten und von seinen Studentinnen – Tommy der Schöne genannt.)

77 Ludwig Mauthner (Aß seine Würstchen immer mit Senf. Immer.)

5 Lise Meitner

78 Carl Menger von Wolfensgrün (Mochte aschgrau nicht.)

79 Anton Menger von Wolfensgrün (Liebte mausgrau.)

80 Adolf Julius Merkl (Aß morgens stets ein weich gekochtes Ei, wurde tobsüchtig, wenn es zu hart gekocht war.)

81 Hans Horst Meyer (Trug einen Unterrock. Na und?)

82 Theodor Meynert (Konnte Äpfel mit den Händen halbieren.)

83 Franz Xaver von Miklosich (Hat sich das „ICH“ an seinen Nachnamen hängen lassen, um es bei sich zu haben.)

84 Hans Molisch (Wurde von allen „Hansi mit der langen Stange“ gerufen, weil er die Wäscheleine seiner Mutter mit sich trug – typische Marotte eines Universitätsprofessors.)

6 Grete Mostny

85 Rudolf Much (Der kleine Bruder von E. Munch, darf nur niemand wissen.)

86 Adolf(o) Mussafia (Schlagersänger im Nebengewerbe; Puffmutter als zweites Nebengewerbe.)

87 Melchior Neumayr (Einer der drei heiligen Könige, hat sich vor über 2000 Jahren nach Wien verirrt, lehrte dort bis zu seinem Tod. Weltgeschichte!)

88 Edmund von Neusser (Verstarb in Bad Fischau, beim Versuch ohne Schwimmflügerl zu schwimmen.)

89 Hermann Nothnagel (Wurde oft angeschnorrt – gab sein letztes Hemd. Gute Seele gewesen!)

90 Heinrich Obersteiner (Wusste, dass das „Gehirn“ ein Teil des „Körpers“ ist, erkannte aber nicht, dass er selbst das Gehirn als „Gehirn“ bereits erkennt und damit geistig bereits „konstruiert“ hat. Fehlende Rückbezüglichkeit! Denkfehler!)

91 Theodor Ritter von Oppolzer (Gespaltene Persönlichkeit, siehe unten)

92 Johann Ritter von Oppolzer (Hat mit Theodor Oppolzer nichts zu tun – das mag nun nicht logisch erscheinen, ist aber psychisch.)

93 Leopold Oser (Konnte Wien aufgrund einer chronischen Darmerkrankung nie verlassen.)

94 Josef Maria Pernter (Eigentlich eine Frau.)

95 Josef Maximilian Petzval (Er ist sich noch nicht sicher, ob er eine Frau ist; wird einmal durch Unterstreichen hervorgehoben.)

96 Clemens Peter Pirquet Freiherr von Cesenatico, genannt de Mardaga (Kinderarzt; alle Kinder liebten seinen langen Bart.)

97 Rudolf Pöch (In seinem Schnurrbart verfangen sich gerne Nudelreste.)

98 Adam Politzer (Schnurrbart bis zum Gesäßansatz.)

99 Sir Karl Popper (Hat sich seinen Schnurrbart im Kaminfeuer versengt, als Wittgenstein ihn schubste. Trauma! Hat nie darüber schreiben können.)

100 Josef Freiherr von Quarin (Trank gerne Apfelsaft; konnte laut pupsen).

101 Johannes Radon (War eine strahlende Erscheinung. Leuchtete im Dunkeln.)

102 Robert Reininger (Hatte als Mann eine Frauenstimme – Selbstmord!)

7 Elise Richter

103 Gustav Riehl sen. (Hatte nur zwei Finger – das genügte, um als Hautarzt arbeiten zu können.)

104 Carl Freiherr von Rokitsansky (Hatte nur eine halbe Gehirnhälfte – fiel niemandem auf.)

- 105 Karl Schenkl (Hatte nur die obere Körperhälfte; hat den Rest irgendwo auf der Reise verloren – egal!)
- 106 Rudold Ritter von Scherer (Trug immer ein Brot am Rücken – auch bei den Univorlesungen; Selbstmord wegen anhaltendem Gelächter.)
- 107 Franz Martin Schindler (Hatte 25 Dioptrien.)
- 108 Jakob Markus Schipper (Hatte 24 Dioptrien.)
- 109 Julius von Schlosser (Hatte 23 Dioptrien und fand eine Frau, die auch 23 Dioptrien hatte. Glück!)
- 110 Albrecht Schrauf (Verlor als Kind ein Auge, war sein Leben lang dankbar für das zweite.)
- 111 Erwin Schrödinger (Hatte nie eine Katze, jedoch zwei Wellensittiche, ansonsten Einzelgänger. Vorsicht!)
- 112 Leopold Schrötter von Kristelli (Zog sich als Kind beim Fasslrutschen einen Schiefer ein – chronische Schmerzen – Unikarriere.)
- 113 Franz Schuh (Liebte das Segeln und seine Segelschuhe.)
- 114 Josef Seegen (Weltumsegelung mit Schuh gemeinsam.)
- 115 Ignaz Seipel (Verlor sein Toupet in der Hofburg, seither nur haarlos bekannt.)
- 116 Ignaz Philipp Semmelweis (Entdeckte das Offensichtliche und niemand wollte es glauben – tragisch!)
- 117 Theodor R. von Sichel (Berühmt für seinen Apfelstrudel.)
- 118 Heinrich Siegel (Mohnstrudel.)
- 119 Joseph Skoda (Riechen, Klopfen, Drücken, Ziehen – Diagnose einmal anders.)
- 120 Zdenko Hand Skraup (Topfenstrudel.)
- 121 Johann Sölch (Ohrenschmalz.)
- 122 Josef von Sonnenfels (Es juckte ihn oft am Kopf.)
- 123 Josef Stefan (Er sucht immer noch seinen Nachnamen.)
- 124 Lorenz Ritter von Stein (Berühmt für die folgende Aussage: „Schmerzen lassen sich wegdenken.“)
- 125 Andreas Josef Freiherr von Stifft (Berühmt für den folgenden Satz: „Ein Stift, ist ein Stift, ist ein Stift.“)
- 126 Karl Stoerk (Hatte einmal fünf Stunden lang Schluckauf.)
- 127 Gerard van Swieten (In Wien verstorben, dann dort kleben geblieben.)
- 128 Heinrich Swoboda (Das Märchen vom „eisernen Heinrich“ ist nach Swoboda benannt, es weiß nur keiner.)
- 129 Julius Tandler (Heute als Platz bekannt, der Rest wird besser vergessen.)

8 Olga Taussky-Todd

- 130 Leo Graf von Thun-Hohenstein (Hatte immer das „Jesus-Gebet“ im Kopf, auch beim Sex.)
- 131 Nikolai Sergejewitsch von Trubetzkoy (Wusste, dass die gesprochene Sprache **ausgesprochen** wird. Wichtige Entdeckung!!)
- 132 Gustav Tschermak Edler von Seysenegg (Schliefe mit einem Yoni-Ei im After.)
- 133 Robert Ultzmann (Schliefe mit zwei Yoni-Eiern im After.)
- 134 Franz Unger (Konnte viele Pflanzen unterscheiden, die es heute gar nicht mehr gibt. Scheiß Umweltzerstörung!)
- 135 Josef Unger (Half Franz beim Pflanzenunterscheiden aus. Heute wären beide arbeitslos.)
- 136 Julius Wagner-Jauregg (Liebte Gugelhupf.)
- 137 Wilhelm Emil Wahlberg (Ging niemals wählen und wenn, dann nur ungültig. Scheiß Demokratieverweigerer!)

- 138 Rudolf Wegscheider (Begann sehr früh zu lesen, brauchte aber lange den Finger als Hilfsmittel.)
139 Hugo Weidel (Flog mehrfach bei Experimenten in die Luft. Verlor dabei beide Hände, beide Füße, ein Auge und die Schneidezähne. War trotzdem lustig.)
140 Karl Werner (Er wollte viel lieber im Stephansdom hängen; rotiert immer noch im Grab.)
141 Richard Wettstein Ritter von Westersheim (Hatte Schwierigkeiten seinen Namen ganz auszusprechen – Scheiß Ungeduld!)
142 Hermann Freiherr von Widerhofer (Liebte das Springschnurspringen mit Kindern.)
143 Friedrich Freiherr von Wieser (Liebte den Kasperl.)
144 Julius Wiesner (Liebte den Seppl.)
145 Franz Anton Edler von Zeiller (Konnte den ganzen „Räuber Hotzenplotz“ auswendig wiedergeben.)
146 Robert von Zimmermann (Konnte den „Faust“ rückwärts aufsagen.)
147 Emil Zuckermandl (Berühmter Anatom, in Wien tragisch verstorben; schleckte seiner Frau gerne im Dunkeln die Nase ab.)

Quelle:

https://geschichte.univie.ac.at/de/personen?title=&functionary=All&faculty=All&honors=824&field_geschlecht_tid=All&sort_by=field_nachname_n_value&sort_order=ASC

* Impressum: Chefredaktion: Andrea Christoph-Gaugusch: christoph@kabelplus.at: